

PFARRKALENDER

16. – 23. 08. 2026

APOSTELKIRCHE PETRUS u. PAULUS * TRAGWEIN

16 SONNTAG: 20. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Pfarrgottesdienst: Christian u. Sol Wizany f.+ Mutter

17 MONTAG:

18 DIENSTAG:

19 MITTWOCH:

8.00 M.: Fam. Norbert Hintersteiner f.+ Verwandtschaft

20 DONNERSTAG: Hl. Bernhard v. Clairvaux

19.00 M.: entfällt

21 FREITAG: Hl. Pius X.

8.00 M.: Fam. Josef Hinterdorfer f.+ Verwandtschaft

22 SAMSTAG: Maria Königin

19.00 Sgm.: Fam. Binder f.+ Eltern Alois u. Maria Himmelbauer

23 SONNTAG: 21. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Pfarrgottesdienst: Fam. Josef Hinterdorfer f.+ Tochter Resi, Schwiegersohn Manfred u. Enkel Andrea

11.00 Taufen: Oliver u. Marina Schön, Neumühlstraße 57

Termin in dieser Woche:

Mittwoch:

8.45 SelbA – Training

AUGUSTSAMMLUNG

Am nächsten Sonntag bitten wir im Namen der Caritas um Spenden zur sogenannten Augustsammlung, die den ärmsten Menschen zugutekommt, denen das Nötigste zum Leben fehlt.

Wir ersuchen um Ihre Mithilfe!

DIE INNERE VERWANDTSCHAFT

In der Tat, die katholische Kirche, und mehr noch die christlichen Kirchen, sind die größten "Global player" auf dieser Erde. Indem sie die Botschaft der Nächstenliebe und der "Fernstenliebe" leben, in dem sie das Reich Gottes verkünden und Gott als guten Vater aller Menschen loben, verkünden sie die Vision von der "Globalisierung mit menschlichem Antlitz". Alle Menschen sind geistig und geistlich verwandt, alle sind Schwestern und Brüder. Es gibt keine Juden mehr und keine Griechen, keine Sklaven mehr und keine Freien, nicht Mann und Frau. "Denn ihr alle seid einer in Christus Jesus", heißt es im Galaterbrief des Völkerapostels Paulus.

Diese innere Verwandtschaft drückt sich sehr schön in einem Gebet aus Südafrika aus:

"Herr Jesus Christus, der du von einer hebräischen Mutter geboren wurdest, aber voll Freude warst über den Glauben einer syrischen Frau.

Der du einen römischen Soldaten zum Glauben führtest, die Griechen, die dich suchten, freundlich aufnahmst und es zuließest, dass ein Afrikaner dein Kreuz trug.

Hilf uns, Menschen aller Rassen als Miterben in dein Reich zu führen. Amen.

Erwin Helmer